

In der Schule Religion erleben

Die meisten Kinder und Jugendliche sind heute kaum noch mit Religion vertraut. „Performativer Religionsunterricht“ nennt sich das vielversprechende Konzept, das die fehlende Erfahrung ins Klassenzimmer holen und Religion erlebbar machen will, damit Schülerinnen und Schüler auch etwas vom Wesen der Religion begreifen können. In 20 Kapiteln zeigt der bekannte Religionspädagoge Hans Mendl praxisnah, mit vielen Impulsen und Beispielen, wo und wie sich gelebte Religion auch in der Schule entdecken und erfahren lässt: So werden wichtige Lernprozesse angestoßen.

Aus den Beispielen für praktische Umsetzungsmöglichkeiten:

- Kirchenräume erkunden
- Die Gemeinde vor Ort kennenlernen und „local heroes“ begegnen
- Erinnerungsträchtige Orte aufsuchen und Heimatgeschichte entdecken
- Das Kirchenjahr und christliche Zeitrhythmen wahrnehmen
- Gebet, Meditation und Liturgie erleben
- Segen erfahren
- Natur und Schöpfung auf der Spur
- Der Bibel „handgreiflich“ begegnen
- Christliche Ethik einer Probe unterziehen
- Sich der Frage nach der eigenen Identität aussetzen
- Interreligiöse Begegnungen initiieren und Fremdheit spüren
- Kreative Formen und ihre Ausdruckskraft erproben: In Sprache und Musik, in Bewegung und visueller Gestaltung, am PC und mit plastischen Mitteln.

Prof. Dr. Hans Mendl,

geboren 1960, ist Inhaber des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Passau. Mitherausgeber der Schulbuchreihe „Religion vernetzt“. Umfangreiche Tätigkeit in der Lehreraus- und -weiterbildung.

Hans Mendl, Religion erleben. Ein Arbeitsbuch für den Religionsunterricht. 20 Praxisfelder, München 2008, 440 S., ISBN 978-3-466-36811-2.